



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst Der Seelen-Hülff/ Welche im Fegfewr Gepeinigt vnnd gereinigt werden

Cölln, 1650

Zum H. Schutz Engel/ in Todtsnöthen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46509](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46509)

geschriebē / daß sie woll dörffen sagen / es sey
 vnmöglich daß jemand von Gott verworfen
 werde / der dich o allerseligste Mutter
 mit vertrauen in der noth vmb hülff an-
 ruffet. Sihe in grosse noth bin ich jert ge-
 rathen / mit solchem vertrauen ruffe ich
 auß grund meines hertzens zu dir / vnd bitte
 dich gang demütiglich ; erzeige nunmehr
 daß du warhafftig eine Mutter der barm-
 hertzigkeit bist / lasse mich deiner hülff vnd
 vorbitt genießen / dann ich weiß wol / daß
 dein Sohn mein Gott vnd seligmacher /
 dich gnädiglich erhören wird.

Zum H. Schutz Engel / in Todtsnöthen.

O Mein H. Engel / mein allertrewester
 schutz vñ schirmengel / ich bitte demüti-
 glich verlasse mich nicht / sondern stehe mir
 bey / in diesem meinem letzten freit vnd
 todtsnöthen / ruffe zu hülff alle Englische
 Chör / damit ich durch eweren beystand in
 allen anfechtungen vnd todtsgefahr be-
 schützet / vor allen meiner feynden versu-
 chungen vnd listen behütet werde / daß ich
 sie in allen ihren anläuffen vberwinde / vnd
 mit

mit euch / ewren vnd meinem Gott / in ewi-
gkeit lobe vnd benedeye / Amen.

Weiß / die Krancken anzure-
den / wann man ihnen daß Creuz in
die hand gibt.

Erheb dein hertz vnd augen / vnd sehe an
den gecreuzigten Iesum deinen aller-
liebsten Vatter vnd Seeligmacher : ge-
denck an den schmerzen / pein vnd schand /
die er vnschuldig / aber doch gern für dich
gelitten ; betrachte wie er für dich gefangen /
geschlagen / gegeißlet / gecrönet / verspenet /
verwundt / gecreuziget / vnd erbarmlich ge-
tödt worden / damit er für deine Sünden
gnug thete / vnd dich seelig machte. Er nei-
get sein haupt zu dir / daß er dir den fuß des
Friedens / den fuß der liebe gebe : seine arm
hat er außgestreckt / daß er dich / vnd du ih-
nen umbfassest : seine hand seind angenäg-
let / daß du nicht fürchtest / Er werde daß
Schwert der Gerechtigkeit in die hand ne-
men / vnd dich damit straffen / Er hat sein
Blut vergossen / daß er deine Seel damit
abwäsche vnd reinige / Er ist verwund wor-
den / daß er die wunden deiner Seel damit
heyle :